

Dritte Serie.

Tafel XXI.

# Flachs-Seide

(Cuscuta Epilinum).



## Figurenerklärung.

- Fig. 1. Teile einer Leinpflanze, die bei SSS von der Flachs-Seide *Cuscuta Epilinum Weihe* umspinnen ist. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Stück eines Leinstengels mit einigen Windungen eines Flachsseide-Stengels und einem Blütenknäuel von *Cuscuta Epilinum*. — 5fach vergr.
- „ 3. Samen der Flachsseide. — Natürl. Grösse.
- „ 4. Dieselben 5fach vergr.

---

## Bemerkungen.

Die Flachs-Seide *Cuscuta Epilinum Weihe* findet sich nicht selten auf den Leinfeldern und schädigt die von ihr befallenen Pflanzen, indem sie deren Entwicklung hemmt und die Güte der Leinfasern beeinträchtigt. Zur Verhütung des Auftretens dieses Schmarotzers verwende man Saatgut, aus welchem durch sorgfältiges Putzen alle Samen der Flachsseide entfernt sind. — Vgl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 182 und 449.

---



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad nat. del.

Flachs-Seide (*Cuscuta Epilinum* Whe.)